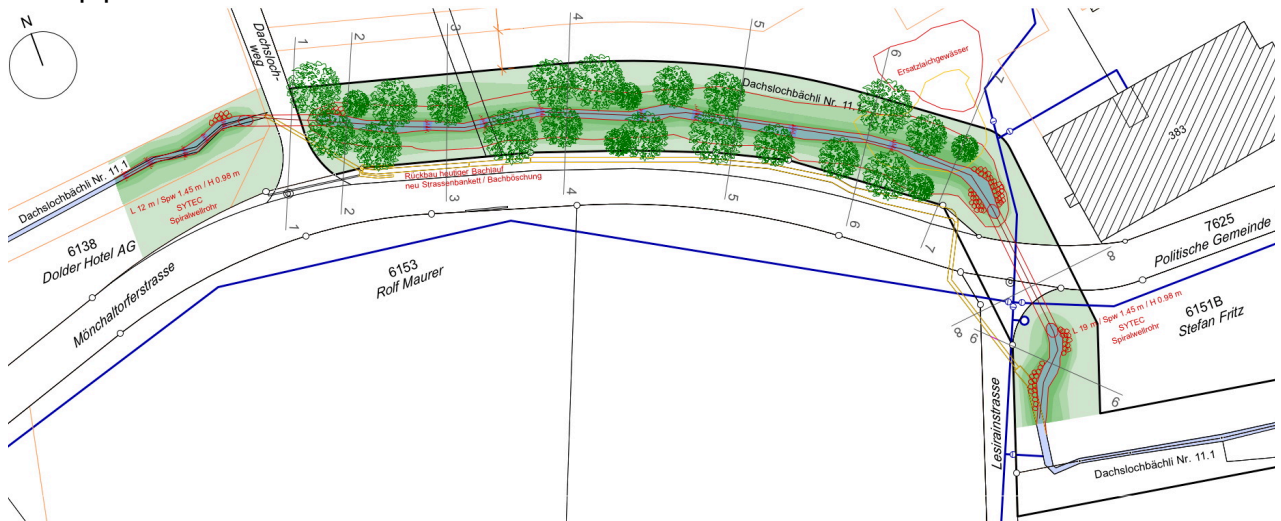


EGG DACHSLOCHBÄCHLI

Konzeptplan



Nach dem Bau



Ausgangslage

Das Dachslochbächli in Egg ist stark verwachsen und nicht hochwasser-sicher ausgebaut. Es durchläuft zwei kleine Rohrdurchlässe bei Zufahrten/ Strassen, bevor es dann in ein Tobel entwässert.

Im Zusammenhang mit dem privaten Gestaltungsplan "Sandgrueb" wird einerseits der Raum für das öffentliche Gewässer gesichert und andererseits werden die Hochwasserdefizite und ökologischen Mängel behoben.

Konzept

Der Bach wird rückgebaut und der neue Bachlauf wird nördlich davon in einem rund 11 m breiten Gewässer-raum leicht geschwungen angelegt.

Die Gestaltung orientiert sich am oberliegenden Abschnitt. Die Böschungen werden mit variierenden Neigungen ausgeführt, wobei auf die bestehende Bestockung Rücksicht genommen wird. Die Durchlässe werden neu dimensioniert und das Ersatzlaichgewässer verschoben.

Umsetzung

Zuerst wurden die Gerinnesohle und die Böschungen moduliert. Natürliche Wurzelstockschwellen in sichern die Sohle gegen Erosionen. Die beiden Durchlässe wurden vergrössert und mit beidseitigen Banketten ausgeführt.

Mit Stahlsegmenten wurde eine natürliche Bachsohle erreicht, die die Amphibiengängigkeit gewährleistet. Im letzten Schritt wurde der Weiher verlegt.

SUTER VON KÄNEL WILD

Planer und Architekten AG

Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich
+41 44 315 13 90, www.skw.ch

Daten

Auftraggeber

- Hans-Dieter Vontobel

Ausbaulänge/-breite Bach

- 150 Meter / 3.5 Meter

Abflusskapazität nach Ausbau

- 1.1 m³/s

Unternehmer

- SKW AG, Garten und Landschaft,
Bubikon

Bearbeitungszeitraum

- 20xx-201x

Arbeitsschritte

- Bestandesaufnahme und Klärung
Randbedingungen
- Orientierung Anwohner
- Variantenstudium
- Konzeptentscheid
- Überprüfung Hochwasserschutz
- Vorlageprojekt
- Gewässerraumfestlegung
- Ausführungsprojekt/Submission
- Bauleitung/Schlussabrechnung

Vorher



Nachher

